

Die Swans M1 Monitor machen aus Nähe intime Momente

Schon beim Auspacken deutet sich etwas Besonderes an. Nachdem der Karton geöffnet und die Polsterung entfernt ist, findet man in einer Hülle Informationsmaterial und - ebenfalls beiliegenden - weiße Handschuhe. Die Lautsprecher sind in weiße Stoffsäckchen eingehüllt. Vorsichtig, ja fast bedächtig, nimmt man die Swans-Lautsprecher aus ihrer Umhüllung. Zum Vorschein kommen Kompaktlautsprecher mit instrumentenartiger Anmutung. Kein bisschen plump, sondern wie aus dem Vollen gearbeitet, stehen sie da – die Swans M1 Monitor. Sie schmeicheln Händen und Augen gleichermaßen. Nicht nur das Gehäuse mit seiner Vollholzhaptik, auch die Schallwand, die mit Leder bezogen ist und erst recht die Rückseite mit dem satten Anschlussterminal machen deutlich, dass bei der Swans M1 die Voraussetzungen für ein zufriedenstellendes Ergebnis zuerst in der

Solidität der Materialien liegt. Daher erstaunt es nicht, edelste Bauteile wie Bi-Wiring-Anschluss in der M1 zu finden. Dass bei Swans nur selektierte Lautsprecherchassis verbaut werden, ist dabei nur noch selbstverständlich. Bestückt sind die Swans mit einem Bändchenhochtöner und einem Gemischfaserbassmitteltöner.

Das Einspielen der Swans M1 sollte mit Geduld und Sorgfalt geschehen. Zwei Wochen sind dafür schon einzuplanen, um die Schnelligkeit und Geschmeidigkeit zu erlangen. Nur dann kann sich das Klangbild gelöst entwickeln, was für Nahfeldlautsprecher wie die M1 enorm wichtig ist.





Die zu den Swans M1 Monitor passenden Ständer positionieren die Lautsprecher in optimaler Höhe und unterstreichen den optischen Gesamteindruck. Als ideale Entfernung zu den M1 haben wir etwa drei Meter austariert. Die Lautsprecher stehen dabei ca. 2,5 Meter auseinander und benötigen einen Abstand nach hinten von mindestens 50 Zentimetern. Für das Einwickeln der M1 sollte eine Position gewählt werden, die eine räumliche Tiefe des musikalischen Geschehens begünstigt. Scharfe Höhen sind oft ein Zeichen für zu starke Einwinkelung; schlechte räumliche Abbildung deutet hingegen auf zu flache oder leicht nach außen gewinkelte Lautsprecher. Sind diese Punkte soweit zufriedenstellend erfolgt, steht das akustische Erlebnis an.

Unplugged-Aufnahmen, kleine bis mittlere Besetzungen und Stimmen, das sind die Herausforderungen, welche die Swans M1 Monitor mit Hingabe annehmen. Große Orchester oder Bassgewitter sind ihre Sache nicht, wenngleich die M1 erstaunlich glaubhaft klassische Orchester wiedergeben. Mit geschlossenen Augen lässt sich die Dreidimensionalität, die vollkommen gelöst von den Lautsprechern wiedergegeben wird, am leichtesten erfahren. Fast schon greifbar sind Instrumente und Stimmen positioniert und machen aus der akustischen Nähe intime Momente. Es sind nicht immer größere Klangkaskaden, die vielleicht beeindrucken, aber selten das Gemüt erreichen. Genuss setzt Nähe voraus, und so betrachtet erlauben die Swans M1 Monitor die

Welt draußen zu lassen und die Dingen an sich heranzulassen, die man auch als Momente des Glücks versteht. Was mehr können Lautsprecher versprechen.

Preise:

Swans M1 Monitor,
Paarpreis: 1.250,00 Euro

Lautsprecherständer,
Paarpreis: 196,00 Euro

Info: www.swans-europe.eu